



# Ein neuer Sympathieträger für Fulda

## Bronze-Statue des Spätlesereiters im Schlosshof enthüllt / Offizieller Abschluss der Hofsanierung

**FULDA (lea/ yg/ jo).** Zur Eröffnung der Veranstaltung „Wein im Schlosshof ... das Spätlesefest“ und aus Anlass der offiziellen Übergabe des 2019/2020 sanierten Schloss-Innenhofs ist die neue Bronze-Statue des legendären Spätlesereiters im Zentrum des neu gestalteten Schlosshofes feierlich enthüllt worden. Schon in den ersten Tagen seit der Enthüllung entwickelte sich die sympathische Figur zu einem beliebten Fotomotiv.

Nach der Überlieferung wurde der Spätlesereiter im Jahr 1775 mit einer Auswahl feinsten Trauben von Schloss Johannesberg im Rheingau nach Fulda entsandt, um vom hiesigen Fürstbischof die Erlaubnis zur Weinlese einzuholen. Aufgrund seiner „Verspätung“ auf seinem Hin- oder Rückweg (dies ist in der geschichtlichen Einordnung nicht hinreichend belegt), setzte bereits der Fäulnisprozess der Trauben ein. Erst die Entdeckung der Edelfäule aufgrund des verspäteten Reiters führte im 18. Jahrhundert zur Kultivierung bis dato unüblichen Spätlese.

Mit dem Bronze-Standbild im Schlosshof erhält der Spätlesereiter nun sein Pendant zum Denkmal auf Schloss Johannesberg. Die neue Statue in Fulda ist das Ergebnis eines 2020 ausgetragenen Kunstwettbewerbs, im Rahmen dessen aus ganz Deutschland Entwürfe für ein entsprechendes Reiterstandbild eingingen. Eine Jury bewertete die facettenreichen Arbeiten. Die nahezu lebensgroße Bronzestatue des Reiters mit seinem Pferd



Nach der feierlichen Enthüllung des neuen Denkmals (von links): Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingefeld, Elvira Storch (hinten; Beirat der Menschen mit Behinderung), Stadtbaurat Daniel Schreiner, Künstlerin Valerie Otte, Stadtverordnetenvorsteherin Margarete Hartmann, Rheingau-Weinkönigin Valerie Gorgus und Projektverantwortliche Yvonne Gärtner (Büro des Stadtbaurats).  
Foto: Stadt Fulda

stammt von der Berliner Bildhauerin Valerie Otte, die sich mit ihrem Entwurf gegen vier andere Künstler durchgesetzt hatte. „Die Statue macht Geschichte erlebbar und verdeutlicht, dass Fulda zu den traditionsreichsten Weinstädten Deutschlands gehört“, erklärte Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingefeld bei der Enthüllung. Die Künstlerin hatte sich bewusst gegen einen Sockel entschieden. „Die Statue ist ebenerdig in den Schlosshof integriert und soll somit nahbar wirken und dem Betrachter auf Augenhöhe begegnen“, betonte Valerie Otte in ihrer Rede.

Ein besonderer Dank des OB galt der Jubiläumsstiftung der Sparkasse Fulda, die mit ihrem Beitrag zur Erstellung dieser „erlebbareren Kunst im Schlosshof“ beigetragen hat, sowie der CDU-Stadtverordnetenfraktion für die entsprechende parlamentarische Initiative. Stadtbaurat Daniel Schreiner ging auch auf die Neugestaltung des Schlosshofes ein, der nun mit der Aufstellung des Spätlesereiters als letztes Element final fertiggestellt wurde. Auf einer Fläche von rund 2400 Quadratmetern stand insbesondere auch die Barrierefreiheit im Vordergrund. Die Planung wurde durch das Planungs-

büro Elmar Herget erstellt und begleitet. Ausgeführt wurden die Arbeiten durch die Firma Küllmer. Während der Bauphase wurden archäologische Funde, unter anderem Elemente der früheren Abtsburg, freigelegt. Elvira Storch, Stellvertretende Vorsitzende des Beirats für Menschen mit Behinderung, lobte die Zusammenarbeit mit der Stadt und freute sich über die barrierefreie Gestaltung des neuen Schlosshofes sowie das Gemeinschaftsprojekt bei der Erstellung von Plaketten mit Informationen per QR-Code, die künftig auch an anderen Stellen zum Einsatz kommen sollen.

### HINTERGRUND

**Wie die Skulptur des Spätlesereiters entstanden ist**  
Der gesamte Arbeitsprozess zur Schaffung der Skulptur des Spätlesereiters setzt sich aus vielen Einzelschritten zusammen: Um das Tonmodell im Maßstab 1:1 zu erstellen, wird ein Stahlgerüst sowohl vom Pferd als auch vom Reiter geschweißt, welches als innerer Rahmen das Gewicht von fast einer Tonne tragen kann (siehe Bild links).

Anschließend wird Ton aufgetragen und anhand von Bildern und lebenden Modellen das Pferd und der Reiter modelliert. Dieser Prozess erstreckt sich über mehrere Monate.

Nach erfolgreichem Abschluss der Modellierarbeit, muss eine Silikon-Negativform erstellt werden. Die Größe der einzelnen Formteile richtet sich bereits nach den Ofenmaßen der Gießerei. Nachdem das Pferd und der Reiter komplett mit Silikon und Gips ummantelt sind (Foto rechts), werden die einzelnen Formteile abgenommen, gesäubert und in die Gießerei transportiert. Dort werden die einzelnen Teile der Silikonform von innen mit einer Gips-Schamottmischung aufgegossen und aus der Form genommen. Es werden Kanäle

aus Wachs angebaut, um den Zufluss der Bronze und die Entlüftung der Gussform zu gewährleisten. Anschließend wird das Wachsmo- dell auch von außen in Gips und Schamotte eingepackt und in den Trockenofen gestellt.

Im Ofen schmilzt das Wachs aus der Form und hinterlässt in der Gipsform einen Hohlraum. Dieser Hohlraum wird mit flüssiger Bronze ausgegossen. Nach dem Erkalten der Bronze wird der Gips abgeschlagen und aus dem Inneren der Form herausgeholt. Übrig bleibt ein sogenannter Rohguss.

Nun beginnt die Arbeit des Ziseleurs. Die vielen Einzelteile müssen verschweißt und auch die Schweißnähte verarbeitet werden. Nachdem alle Einzelteile montiert, die Oberfläche wieder dem Originalmodell angeglichen wurde, bleibt noch die Entscheidung für die Patina. Mithilfe von Chemie und Hitze wird die Oberfläche behandelt und die gewünschte Farbgebung erzeugt. Anschließend muss die ganze Skulptur mit einer dünnen Wachs- schicht vor Witterung geschützt werden. Zur Montage werden Gewindestangen aus Edelstahl eingebaut und mit Beton im Boden verankert.



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Amtliche Bekanntmachung

**Feststellung über das Nachrücken in die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fulda gem. § 34 Abs. 1 Satz 1 Kommunalwahlgesetz (KWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 197), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Dezember 2020 (GVBl. Nr. 65, S. 915).**

Herr Detlef Jestädt, Mitglied der CDU-Stadtverordnetenfraktion, ist verstorben.

Gemäß § 34 des Kommunalwahlgesetzes (KWG) tritt an seine Stelle der/die nächste noch nicht berufene Bewerber/Bewerberin des Wahlvorschlags der Christlich Demokratischen Union (CDU), entsprechend der Anzahl der auf ihn/sie entfallenen Stimmen.

Gem. o. g. Bestimmung wird als Nachrückerin

**Frau Stephanie-Marianne Rützel, Edeltzeller Straße 86, 36043 Fulda,** festgestellt.

Gegen vorstehende Feststellungen kann gem. §§ 25-27 KWG binnen 2 Wochen nach dieser öffentlichen Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindevorsteherin, Frau Ulrike Richter, Schlossstr. 1, 36037 Fulda, Einspruch erhoben werden.

Fulda, 01.09.2021

gez. Ulrike Richter  
Wahlleiterin der Stadt Fulda

Am **Montag, 13.09.2021, 18:00 Uhr**, findet eine Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadtverordnetenversammlung im Fürstensaal des Stadtschlusses statt.

Fulda, 2. September 2021

Der Vorsitzende:  
Dipl.-Kfm. Hans-Dieter Alt

### Tagesordnung

- Jahresabschluss Stadt Fulda 2020
- Bericht zur Haushaltswirtschaft 2021 gemäß § 28 GemHVO
- Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Fulda und den Kommunen Petersberg, Künzell und Eichenzell bzgl. interkommunale Gewerbegebiete. Vorübergehende Aussetzung der Zahlungspflichten.
- Neuausrichtung Schlosstheater – Bericht und Sammelvorlage „Bereitstellung weiterer Mittel zur Maßnahmenumsetzung“
- Beschluss einer kommunalen Richtlinie zur Förderung des Neubaus von bezahlbaren Wohnungen für „Mittlere Einkommen“.

- Gebührensatzung der Feuerwehr Fulda
- Meldebescheinigungen – Eingabe des Ausländerbeirates
- Identität Migranten – Eingabe des Ausländerbeirates
- Klinikum Fulda gAG – Genehmigung des Baus eines Tegut teo auf dem Klinikgelände
- Antrag der AfD-Stadtverordnetenfraktion vom 14.06.2021 bezüglich der kommunalen Haushaltslage im Zuge der Corona-Zwangsmassnahmenkrise (Antrag Nr. 6/2021)
- Wiederwahl der Schiedsperson für den Bezirk Fulda I (umfasst das Kernstadtgebiet)
- Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im II. Quartal 2021

### Vertrauliche Sitzung !!!

13. Grundstücks- und Kreditangelegenheiten, Geldanlagen

### Hinweis:

Wir bitten, die aktuellen Vorschriften und Hinweise hinsichtlich der Hygienebestimmungen und Abstandsgebote zu beachten.

### Öffentliche Zustellung

**durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung an Alexander Röhrle**

Gemäß § 1 Abs. 1 des Hessischen Verwaltungszustellungsgesetzes (Hess-VwZG) vom 13.12.2012 (GVBl. I, S. 622) in Verbindung mit § 10 Abs. 2 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) vom 12.08.2005 (BGBl. I, S. 2354)

**wird hiermit bekannt gegeben, dass das Dokument**

der Behörde:

Magistrat der Stadt Fulda, Amt für Jugend, Familie und Senioren, Unterhaltsvorschussstelle

Datum und Aktenzeichen des zuzustellenden Dokuments:

**51/04 UVK 003-02319 vom 20.08.2021**

Name und letzte bekannte Anschrift des Zustellungsadressaten:

**Alexander Röhrle  
Hauptstr. 10  
63457 Hanau**

**öffentlich zugestellt** wird.

Da sich der oben genannte Zustellungsadressat unbekanntem Ort aufhält und die Ermittlungen über den aktuellen Aufenthaltsort ergebnislos verliefen, muss die Zustellung öffentlich erfolgen.

Das Dokument kann vom Betroffenen oder seinem Bevollmächtigten (unter Vorlage einer schriftlichen Vollmacht) montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr, und freitags von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr am

### Bonifatiusplatz 1+3

**Zimmer: 233, Gebäude: Palais Buttler**

abgeholt oder eingesehen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese öffentliche Zustellung Fristen in Gang setzen kann, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen oder durch Fristversäumnisse Rechtsnachteile zu befürchten sind.

Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Fulda, den 02.09.2021

Im Auftrag  
gez. Vogel

### Ortsbeiratssitzung

Mittwoch, 08.09.2021, 20:00 Uhr, Sportreihem SV Kohlhaus, Sitzung des Ortsbeirates Kohlhaus

### Tagesordnung

- Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung des letzten Protokolls
- Bericht des Ortsvorstehers
- Bundestagswahl 2021
- Informationen zum Ausbau der Frankfurter Straße/Parkmöglichkeiten rund um das Bürgerhaus
- Anfragen und Anträge

Reinhard Kremser,  
Ortsvorsteher

### Hinweis auf öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A § 3

Der Magistrat der Stadt Fulda, Vergabestelle, Palais Altenstein, Zimmer B 211, Schlossstraße 4 – 6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115, Telefax (0661) 102-2117 schreibt für den Heimattiergarten in Fulda/Neuenberg Zimmer-, Stahlbau-, Brandschutz-, Fassaden- und Gerüstarbeiten aus. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenznummer 16/12506 veröffentlicht. Die zugehörigen Vergabeunterlagen können dort kostenfrei heruntergeladen werden.